

Medienmitteilung

Die Schweizer Landesregierung befürwortet die Weiterführung der Rollenden Autobahn von RAIpin bis 2026

RAIpin AG nimmt grundsätzlich erfreut Kenntnis vom heutigen Entscheid des Bundesrates, die Rollende Autobahn zwischen Freiburg (D) und Novara (I) über das Jahr 2023 hinaus fortzuführen. Damit wird die Bedeutung der Rollenden Autobahn für die Verkehrsverlagerung von jährlich ca. 80'000 LKW und den Klimaschutz anerkannt. Aufgrund der im Winter 2021/22 durchgeführten Vernehmlassung und den mehrheitlich zustimmenden Antworten ging RAIpin jedoch von einem Weiterbetrieb und der Betriebseinstellung per Ende 2028 mit einem Finanzbedarf von rund 100 Millionen Franken aus. Diese Lösung wurde in enger Abstimmung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) ausgearbeitet und ergab das beste Kosten-/Nutzenverhältnis mit den tiefsten Sonderabschreibungen bei gleichzeitiger Vermeidung neuer Investitionen. Diese Vernehmlassungsvariante liess zudem genügend Zeit, flankierende Massnahmen für eine Nachfolgelösung im unbegleiteten kombinierten Verkehr zu finden.

Mit der vom Bundesrat nun beschlossenen Betriebseinstellung bereits im Jahre 2026 droht eine teilweise Rückverlagerung der heute umweltschonend durch die Rollende Autobahn transportierten Lastwagen auf die Strasse, da in diesem kurzen Zeitraum die vorgesehene Verlagerung der LKW-Transporte auf den unbegleiteten kombinierten Verkehr nicht erreicht werden kann. Schliesslich reduziert das Zugangebot von RAIpin täglich über 5 Kilometer Stau auf dem stark belasteten Schweizer Strassennetz. Der beschlossene Finanzrahmen von 64 Millionen Schweizer Franken wird wegen höheren Sonderabschreibungen voraussichtlich nicht ausreichen.

Der finale Entscheid über die Dauer der Weiterführung der Rollenden Autobahn liegt beim Parlament. Der Nationalrat hat in seiner letzten Beratung über die Verkehrsverlagerung im März 2022 die sinnvolle Weiterführung bis 2028 mehrheitlich begrüsst. RAIpin stützt diese Haltung und erwartet eine zeitnahe Befassung von National- und Ständerat mit der Vorlage, damit mit den Lieferanten die Verträge für 2024 und die Folgejahre eingegangen und der Weiterbetrieb nach 2023 gesichert werden kann.

Olten, 30. September 2022

RAIpin AG auf einen Blick

Die RAIpin AG mit Sitz in Olten betreibt die Rollende Autobahn (Rola) zwischen Freiburg i. Br. und Novara. Ihr Angebot umfasst jährlich 100'000 Verladegelegenheiten für Lastwagen von der Strasse auf die Schiene. Die Lastwagenfahrer*innen verladen ihre Fahrzeuge in den Terminals auf Niederflurtragwagen und reisen sicher in einem Begleitwagen mit. Mit diesem Angebot leistet RAIpin einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrsverlagerung von der Strasse auf die Schiene und zum Schutz der sensiblen Alpenregion.

Aktionäre der RAIpin sind BLS AG, Hupac SA, SBB AG.

Kontakt:

Ludwig Näf, CEO RAIpin AG, ludwig.naef@ralpin.com, +41 58 822 88 88